



Telekom Deutschland GmbH
Postfach 300463, 53184 Bonn

Markt Burgebrach
Herrn Bürgermeister
Johannes Maciejonczyk
Hauptstr. 1-3

96138 Burgebrach

Ansprechpartner Reinhard Brandl, Infrastrukturvertrieb Region Süd

Direkt Telefon: 08008833100, E-Mail: Reinhard.Brandl@telekom.de

Datum 02.04.2015

Betreff Breitband-Versorgung der Gemeinde Burgebrach, Neubaugebiet In Knöckel-Hurenanger, BA II, Schönbornstr., Burgebrach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Maciejonczyk,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die von der Telekom geplante Telekommunikationsversorgung des Neubaugebietes In Knöckel-Hurenanger, BA II, Schönbornstr., Burgebrach informieren.

Nach derzeitigem Planungsstand beabsichtigen wir, dort auf eigene Kosten einen Breitbandausbau mittels Festnetz FTTH-Technologie vorzunehmen. Im Rahmen dieses Ausbaus werden die nachfolgend dargestellten Maßnahmen durchgeführt.

Um die Breitbandversorgung mittels FTTH-Technologie herzustellen, wird ein rein passives Glasfasernetz zwischen der Betriebsstelle der Telekom und dem kundenseitigen Abschluss aufgebaut. Die auf der Trasse von der Betriebsstelle zu den Häusern erforderlichen Verteiler werden in der Regel in oberirdischen Gehäusen, den Glasfaser-Netzverteiler (GF-NVt) untergebracht.

Im Rahmen des Ausbaus erfolgt zunächst die Verlegung des Glasfaserkabels von der Betriebsstelle der Telekom zu den GF-NVt und der Aufbau der GF-NVt.

Die Anbindung der Grundstücke und Gebäude mit Glasfaserkabel an den Gf-NVt wird erst dann vorgenommen, wenn der jeweilige Grundstückseigentümer zuvor mit der Telekom eine entsprechende Nutzungsvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb eines lichtwellenbasierten Grundstücks- und Gebäudenetzes (NVGG) abgeschlossen hat. Die erforderlichen Baumaßnahmen werden von Telekom nach Möglichkeit in Abstimmung mit den anderen Versorgern ausgeführt.

Für die Breitbandversorgung mittels FTTH-Technologie ist es erforderlich, dass auch die Inhouseverkabelung der Gebäude in Glasfasertechnik ausgeführt wird. Eine von den Grundstückseigentümern bei der Errichtung der Gebäude ggf. bereits vorinstallierte Kupferverkabelung kann hierfür nicht verwendet werden. Sofern Sie die Grundstückseigentümer über die von der Telekom geplante Telekommunikationsversorgung informieren, bitten wir Sie, hierauf hinzuweisen.

TELEKOM DEUTSCHLAND GMBH

Aufsichtsrat: Timotheus Höttges (Vorsitzender) | Geschäftsführung: Niek Jan van Damme (Sprecher), Thomas Dannenfeldt, Thomas Freude, Michael Hagspühl, Dr. Bruno Jacobfeuerborn, Gero Niemeyer, Dietmar Welslau, Dr. Dirk Wössner

Handelsregister: Amtsgericht Bonn, HRB 5919, Sitz der Gesellschaft Bonn, WEEE-Reg.-Nr.: DE60800328

Datum **2. April 2015**
Empfänger **Herr Bürgermeister Maciejonczyk**
Blatt **Blatt 2**

Nach dem Ausbau stehen in dem bezeichneten Gebiet Breitband-Anschlüsse mit Bandbreiten bis 200 Mbit/s im Download und 100 Mbit/s im Upload zur Verfügung.

Details zum geplanten Ausbauggebiet entnehmen Sie bitte der beigefügten Anlage.

Für Rückfragen zum geplanten Breitbandausbau stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. V. 

Jürgen Lück
Leiter Infrastrukturvertrieb
Region Süd

Mit freundlichen Grüßen

i.A. 

Reinhard Brandl
Key Account Manager Infrastrukturvertrieb
Region Süd

Anlage
Karte des Ausbauggebietes

Datum 2. April 2015
 Empfänger Herr Bürgermeister Maciejonczyk
 Blatt Blatt 3

Anlage 2 Breitband-Ausbaugesbiet (ohne Maßstab – schematische Darstellung):

(Die Angaben beruhen auf planerischen Ermittlungen. In der Praxis kann es zu gewissen Abweichungen von diesen Planangaben kommen.)

